

## **tanzbar\_bremen**

ist ein Kollektiv von TänzerInnen, ChoreografInnen, Tanz- und SozialpädagogInnen sowie Kulturschaffenden mit und ohne Beeinträchtigung.

### **Verlauf des Besuchs am 20 Juli von 9:00 bis 10:00 Uhr**

Beginnen werden wir mit einer kurzen Vorstellung der Personen unseres Teams.

(es werden wohl da sein: Franz König (Management und Öffentlichkeitsarbeit), Doris Geist (Tänzerin, künstlerische Mitarbeiterin und Dozentin für Deutsche Gebärdensprache), *Neele Buchholz* (Tänzerin, künstlerische Mitarbeiterin und Tandem-Leitung von Workshops und Unterrichtsmodulen - eine junge Frau mit Trisomie 21), Lars Mindt (künstlerischer Mitarbeiter, Trainer für Sprache, Bühne, Theater und Ausdauer), Charlotte Wolff-Böcker (Ko-Leitung des Projektes, Empowerment-Trainerin, Leichte Sprache, Integrationsbegleiterin), Trdi Richardson (erste Praktikantin im Rahmen des Modellprojektes KompeTanz), Corinna Mindt (Leitung des Projektes, künstlerische Leitung).

Anschließend sollen sich die Personen auf Stühlen auf der Bühne verteilt mit geschlossenen Augen ein "Bild" von der Bewegung im Raum machen. Wir werden die Bewegungen verbalisieren, die wir machen. Der Besuche darf zuhören.

Danach soll es eine kurze Mitmachsequenz geben, bei der alle zu einem kleinen kreativen Bewegungsexperiment eingeladen sind. Im Anschluss wollen wir nochmal kurz das Modellprojekt vorstellen (hier wird ggf. Herr Geduldig ergänzen). Abschließend wird es Zeit für Fragen geben.

Ziel des Vereins ist die Förderung von zeitgenössischem Tanz. Die Motivation liegt in der gemeinsamen Erarbeitung und Durchführung von Projekten. Der Verein bietet neben einem kontinuierlichen Tanztraining und Weiterbildungsangebot auch die Möglichkeit der gemeinsamen Entwicklung und Präsentation inklusiver Tanzproduktionen.

Diese werden in enger Kooperation mit *stext dance project* in der Schwankhalle Bremen erarbeitet. Ein ständiger Kooperationspartner ist auch der Martinsclub Bremen.

### **Weitere Hintergrundinformationen:**

Seit 2013 hat der Verein seine erste Angestellte, die Tänzerin Neele Buchholz, eine junge Frau mit Trisomie 21. Seitdem arbeitet der Verein daran, ein Arbeitskonstrukt und weitere Arbeitsmöglichkeiten für ein inklusives Team von Kulturschaffenden zu ermöglichen. Durch das Amt für Versorgung und Integration Bremen finanziert startete im April 2015 das dreijährige Modellprojekt "KompeTanz", über das sechs Menschen mit und ohne Behinderung angestellt sind.

#### Eine Kurzbeschreibung des Projektes "**KompeTanz**"

KompeTanz – ein kreativwirtschaftliches Modellprojekt zur Entwicklung von Arbeitsfeldern für Menschen mit Beeinträchtigung. Das Projekt „KompeTanz“ wird gefördert durch das Integrationsamt beim Amt für Versorgung und Integration Bremen aus Mitteln der Ausgleichsabgabe. Schulabgänger/innen mit Förderbedarf können bei Vorliegen der Fördervoraussetzungen unterstützt durch die Agentur für Arbeit an dem Projekt teilnehmen.